

„Tropisches Licht“ an der Kunstmeile Rämistrasse

Mit der Ausstellung „Gilberto Frómeta - Tropisches Licht“ weicht die Galerie ArteMorfosis am 6. November ihre neuen Räumlichkeiten an der Rämistrasse 31 in Zürich ein. In Anwesenheit des Künstlers präsentiert das Galeristen-Paar Idalmys und Johann Burkhard die farbenfrohe, abstrakte Kunst des Gilberto Frómeta, der extra für die Vernissage aus Havanna an die Limmat gereist ist.

Es sind Bilder in kräftigen, leuchtenden Farben, welche die Wände der neuen Galerie zieren. „Die Farbe ist die universellste aller Sprachen, die bei allen Gesellschaftsschichten unmittelbar ankommt und wirkt“, glaubt Gilberto Frómeta. Wie er selbst sagt, sind seine Werke in der Nachfolge des abstrakten Expressionismus zu sehen: es geht ihm um die Visualisierung der unbewussten Identität.

Vom nationalen aufs internationale Parkett

Mit der allmählichen Öffnung Kubas unter Raúl Castro und der diplomatischen Annäherung zwischen Kuba und den USA rückt kubanische Kunst vermehrt ins Bewusstsein der Amerikaner und Europäer. Galeristen aus aller Welt pilgern an die „Bienal de la Habana“, die seit 1984 regelmässig stattfindet. In der amerikanischen Kunstszene sind kubanische Kunstschaaffende bereits mehr als ein Geheimtipp.

Ein neuer Kunstmarkt für die Schweiz

Nicht zuletzt wegen dieses steigenden internationalen Interesses für kubanische Kunst war es naheliegend, kubanischen Künstlern auch in der Schweiz eine Plattform zu bieten und den hiesigen Kunstliebhabern einen Einblick in die reiche kubanische Kunstwelt zu gewähren. ArteMorfosis konzentriert sich vorerst auf Kunstschaaffende der Postrevolution, die national und international erfolgreich sind, die es aber im deutschsprachigen Europa noch zu entdecken gilt. Zu ihnen gehört auch der 69-jährige Gilberto Frómeta. In seiner Ausstellung an der Rämistrasse zeigt er Werke der vergangenen zehn Schaffensjahre. Damit eröffnet er die dritte Ausstellung der Galerie ArteMorfosis und die erste in den neuen Räumlichkeiten.

Johann Burkhard

Vernissage: Freitag 6. November 2015, 18.00 Uhr
Ausstellungsdauer: 7. November – 24. Dezember 2015
Öffnungszeiten: Mittwoch – Samstag 11.00 – 19.00

Kontakt:

Für Interviews und Auskünfte stehen Ihnen Gilberto Frómeta und Johann Burkhard bis 14. November 2015 zur Verfügung:

- Tel: +41 44 252 41 41
- Handy: +41 79 403 06 94 (ausserhalb der Bürozeiten)
- E-Mail: info@artemorfofos.com

Infos: (online unter <http://www.artemorfofos.com/press-info/>)

- Diese Medienmitteilung
- Presse-Bild (online oder auf Anfrage)
- Katalog zur Ausstellung
- Text von Dolores Denaro über den Künstler

Über ArteMorfosis – Galería de Arte Cubano

Die Galerie ArteMorfosis ist ein Stück Kuba in Zürich. Sie strahlt kubanische Wärme aus und versetzt die Besucher in die Unbekümmertheit, Lebensfreude und den Improvisationsreichtum Kubas: Starker Kaffee, ein Schluck Rum, Musik, vielleicht mal zu viele Bilder an den Wänden gestalten ein Ambiente, wie man es in privaten kubanischen Galerien antrifft. Durch das Zelebrieren kubanischer Eigenheiten beschreitet die Galerie immer wieder eigene Wege: ArteMorfosis ist selbstbewusst anders und richtet sich an Besucher, die das auch sind.